LUTHER-BLÄTTLE

Evangelische Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg – Thal

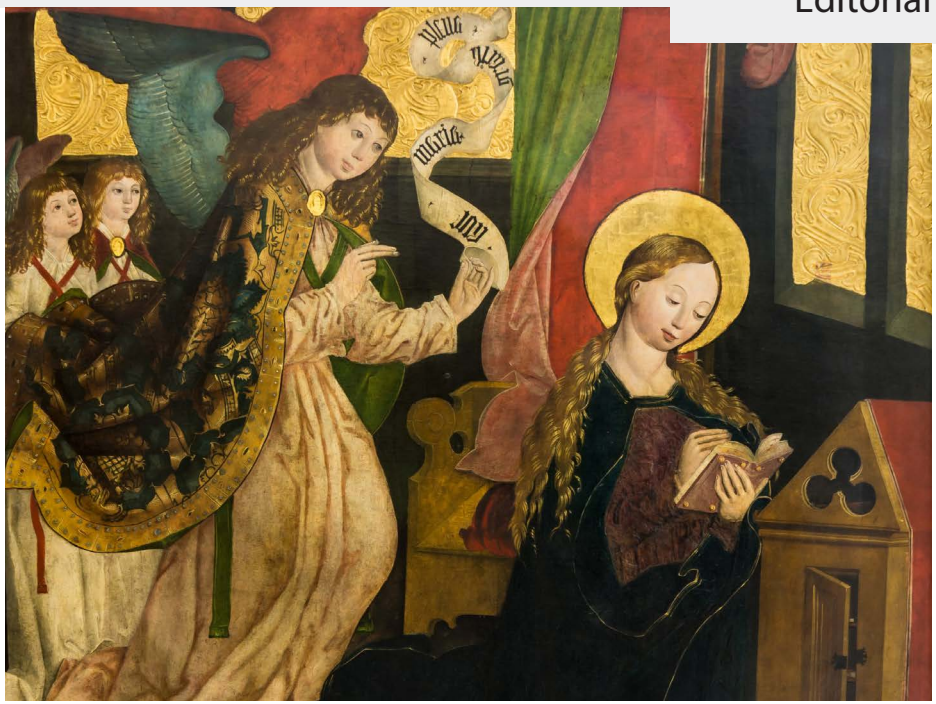
Dezember 2017 - Januar - Februar 2018

Seite

Editorial 3
Gottesdienst zum Friedenslicht 5
Workshop zur Renovierung 6
Bericht der Familie Letting 8
Weltgebetstag 2018 aus Surinam 10
Legos für den Krabbelgottesdienst 11
Brot für die Welt 12
Aktuelles aus den Kirchenbüchern 13
Gottesdienst-Termine 14
Tauftermine 17
Termine und Treffpunkte 18
Wort-Konzert 20
Kinderhaus 21
Kinder- und Jugendarbeit 22
Rückblick 23
Gedanken zu Weihnachten 24
Diakonie Herberge am Heiligen Abend 25
Gedanken zum neuen Jahr 26
Kontakt 27

Impressum:

Redaktion Christian Funk, Dorle Michaelis, Tina Widdecke
Bilder: Christian Funk, Gudrun Drexler, Familie Letting, Hans Pabst, Thomas Reiner, Tina Widdecke
Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Jochen Teuffel



„Mir geschehe, wie du gesagt hast“

„Send Me an Angel“ sangen die Scorpions 1990: „Hier bin ich; wirst du mir einen Engel schicken? Hier bin ich – im Land des Morgensterns!“ Engel haben bei uns einen guten Klang, versprechen sie doch göttliche Nähe und Zuwendung. Das wollen wir für uns und unsere Kinder– Schutz und Bewahrung, Ermutigung und Ermächtigung. Wer göttliche Kräfte auf seiner Seite weiß, dem scheint es nicht an Selbstbewusstsein zu mangeln. So fahren denn auch die Scorpions gesanglich fort: „Finde die Tür zum versprochenen Land / Glaube nur an dich selbst / Höre auf die Stimme tief in dir / Es sind die Rufe deines Herzens.“

Ganz anders zeigt sich der Gottesbote Gabriel der Jungfrau Maria in Nazareth: *„Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden.“* Gottes Wort füllt den eigenen Leib, bringt sich als König zur Welt. *„Wie soll das zugehen?“* Einwand einer sichtlich überforderten Frau. Der Engel fährt fort: *„Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten […] denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.“* Daraufhin spricht Maria die ent-

scheidenden Worte ihres Lebens: *„Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast.“*

Nicht die Botschaften, die unseren eigenen Lebenswünschen entsprechen, gelten auf Ewigkeit. Es sind vielmehr diejenigen, in die sich Gott selbst hineinlegt. So kehrt sich Maria in ihrem Lobgesang Gott zu: *„Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilands.“* Martin Luther weiß diese Worte zu würdigen: „Dieser Satz sprudelt hervor aus innerster Betroffenheit und überschwänglicher Freude, die sie in ihrer Seele ergriffen haben. Darum sagt sie: ‚Meine Seele erhebt Gott...‘, als wollte sie sagen: Mein Leben und alle meine Sinne schweben in Gottes Liebe, Lob und Freude, und das so sehr, daß ich mehr erhoben werde, als daß ich mich selber zu Gottes Lob erhöbe.“

Eine gesegnete Adventszeit wünscht euch

Jochen Teuffel
Pfarrer

Monatsspruch Dezember:
Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1,78-79

Monatsspruch Januar:
Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

5. Mose 5,14

Ökumenischer Gottesdienst „Friedenslicht aus Bethlehem“

Auch in diesem Jahr wird die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) das Friedenslicht aus Bethlehem nach Vöhringen bringen. Dieses Kerzenlicht ist von einem Kind an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem entzündet worden. In Lichterstafetten wird es von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in ganz Europa verteilt.

Am Samstag, 23. Dezember, findet um 19.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst unter dem Thema „Auf dem Weg zum Frieden“ in der katholischen Kirche St. Michael in Vöhringen statt.

In diesem Gottesdienst wollen wir das Friedenslicht in Empfang nehmen. Wer das Licht selbst mit nach Hause nehmen will, bringt bitte eine Kerzenlaterne mit. (http://www.friedenslicht.de)

Monatsspruch Februar
Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

5. Mose 30,14

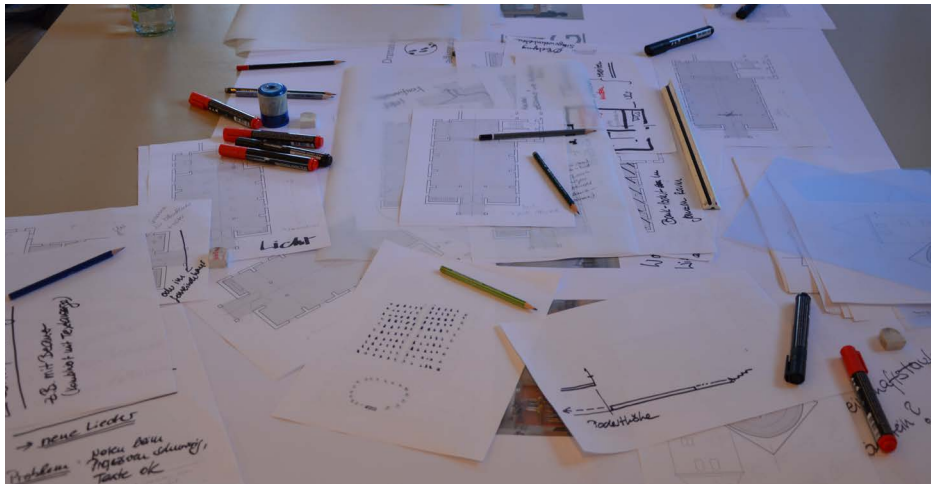
Gottesdienst am Reformationstag

Workshop zur Kirchenrenovierung am Reformationstag

Nach einem sehr gut besuchten Gottesdienst am Reformationstag 2017 nahmen über 40 Personen an einer kommentierten Führung durch die beiden Architekten Marisol Rivas Velázquez und Christian Schmutz und dem Landschaftsarchitekt Manfred Rauh um und in der Kirche teil. Dabei meldeten sich einige Gemeindemitglieder zu Wort und teilten Ihre Wünsche und Meinungen mit. Nach dem Mittagessen mit Kartoffelsuppe und Lutherischen Würsten setzten sich 30 Gemeindemitglieder an drei Tischen mit den Themen Außengestaltung, Atmosphäre und Nutzung der Kirche auseinander. Es durfte im Grundriss, im Aufriss und im Bestandsplan gezeichnet und geplant werden, fast als sei man selbst Architekt. Alle 30 Minuten wurden die Tische und Gruppen gewechselt, so dass jeder seine Meinung zu jedem der Themenbereiche einbringen konnte. Es gab sowohl Ideen, bei denen große Einigkeit bestand, als auch Ideen, die kontrovers diskutiert wurden. Am Ende des Nachmittags stellten die 3 Tischverantwortlichen die Ergebnisse der jeweiligen Tische vor. Alle Ideen und Vorschläge des Nachmittags werden nun von den Architekten zusammengefasst und wir werden weiter damit arbeiten. Dabei ist nun sowohl der finanzielle Aspekt zu prüfen als auch die Durch-

Führung um die Kirche

führbarkeit in Bezug auf Denkmalschutz und praktischem Nutzen. Wenn dies geschehen ist, werden die Ideen nochmals vorgestellt und mit der Gemeinde diskutiert.



Erfolgreiche Ideenfindung

Vielleicht haben Sie's mitbekommen, oder auch nicht.....Lettings waren da.

Von Anfang September bis Anfang Dezember hatten wir nach drei Jahren Kenya wieder Zeit für einen Heimataufenthalt.

Auch dieses Mal hatten wir einen vollen Terminkalender: Freunde und Familie besuchen, in unseren Gemeinden in Vöhringen und Illertissen Kraft tanken, in verschiedenen Schulen von Gott und Diguna erzählen und ab und zu in unserer Zentrale in Haiger vorbei schauen und ein bisschen dort mithelfen.

Und wie schon beim letzten Mal haben wir wieder den Seniorenkreis in Vöhringen besucht und einen Gemeindeabend gestaltet. Da unseren treuen Freunden aus dem Seniorenkreis die Arbeit von Diguna und unsere Station in Tinderet schon bekannt sind, erzählten wir dieses Mal ein bisschen mehr aus unserem persönlichen Leben:
Herausforderungen in der Haushaltsführung, kulturelle Unterschiede im Umgang mit Geld, Familienzusammenhalt und das Organisieren von Hochzeiten und Beerdigungen waren einige der Themen, die wir angeschnitten haben. Vieles wird in Kenya tatsächlich so unterschiedlich gehandhabt, dass es schwierig ist, davon zu erzählen, aber wir versuchten unser Bestes und hatten natürlich auch ein paar Fotos dabei, die unsere Beschreibungen verdeutlichen sollten.

Beim Gemeindeabend lag der Schwerpunkt noch mehr auf der Lebensweise von „dem Kenyaner an sich“ und „dem Deutschen an sich“...

Kulturelle Unterschiede gibt es tatsächlich bis in unseren Alltag hinein, und dann ist die Frage, wie machen wir's: kenyanisch, deutsch – oder irgendwo zwischendrin?

Wir danken allen, die dabei waren und sich für unsere Arbeit und unser Leben interessiert haben.
Ein besonderes Dankeschön geht dabei an alle, die uns auf vielfältige Weise unterstützen, sei es finanziell, im An-uns-Denken oder auch im Gebet.
Ohne dieses „backup“ könnten wir unsere Arbeit in Kenya nicht tun.

Wir wünschen allen Lesern des Lutherblättles fröhliche Weihnachten und Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr.

Familie Letting

Glückwünsche

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag feiern, alles Gute und Gottes Segen.

Mein Wunsch für dich ist dieser:

Mögest du dankbar bewahren in deinem Herzen die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.

Dass jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir helfe,
die Herzen derer froh zu machen, die du liebst.

Dass du immer einen Freund hast, der Freundschaft wert, der dir Vertrauen gibt, wenn es dir an Licht gebricht und an Kraft. Dass du mit ihm den Stürmen standhältst und du den Gipfel doch erreichst.

Und dass in Freud und Leid das freundliche Lächeln des Gottessohnes mit dir sei und du ihm so innig verbunden, wie er es für dich ersehnt.

Aus Irland

Weltgebetstag 2018 aus Surinam Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen.

Mit 542.000 Einwohnern ist Surinam das kleinste unabhängige Land auf dem südamerikanischen Kontinent. Die ehemalige Kolonie Niederländisch- Guyana ist erst seit 1975 eigenständig. Surinam vereint auf kleinem Raum und auf unaufgeregte Weise niederländische und kreolische, westafrikanische und indische, aber auch indonesische und deutsche Einflüsse. In der Hauptstadt Paramaribo, wegen ihrer Holzbauten Weltkulturerbe seit 2002, stehen Kirche, Moschee, Hindu-Tempel und Synagoge einträchtig nebeneinander, knapp die Hälfte der Bevölkerung sind Christen.

Ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung haben die surinamischen Christinnen die Schöpfungserzählung aus dem Buch Genesis / 1. Buch Mose gestellt. Die Bewahrung der Schöpfung ist ihnen ein zentrales Anliegen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns den Weltgebetstag zu feiern.
Gottesdienst, verbunden mit Informationen und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten aus Surinam in

Vöhringen: am Freitag, 2. März 2018, um 19.00 Uhr
im Katholischen Pfarrheim St. Michael Vöhringen

Bellenberg: am Freitag, 2. März 2018, um 18.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Bellenberg

Gesucht: Duplosteine für den Krabbelgottesdienst

Das Krabbelgottesdienstteam bittet um Spenden von Lego-Duplosteinen und Zubehör oder Holzbausteinen. Die bisher in der Spielzeit nach den Gottesdiensten benutzten Duplos waren nur ausgeliehen und sollen jetzt zurückgegeben werden.

Falls Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte bei:
Dorle Michaelis, Tel.: 07306 4293 oder im Pfarramt

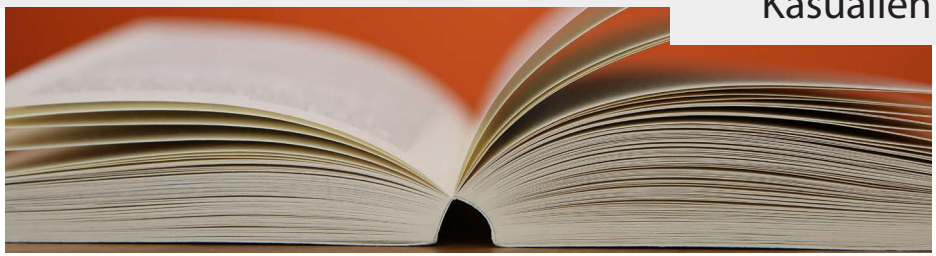
„Wasser für alle“

So lautet das Motto der 59. Aktion. Denn fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.
Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürftig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung. Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu.

Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf.

Ein Überweisungsvordruck für Ihre Spende liegt dem Lutherblättle bei.



Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern

Das Sakrament der Taufe erhielten:

Vanessa Schock	Vöhringen
Mick Sadewasser	Illerberg
Nikolai Ensel	Vöhringen
Mika Elias Bathray	Illerberg
Amelie Sophie Tondera	Vöhringen

Kirchlich getraut wurden:
Sabrina Egle, geb. Fransewitz, und Manuel Egle, Vöhringen

Kirchlich beerdigt wurden:

Babette Bosch	72 Jahre	Vöhringen
Werner Kurz	75 Jahre	Vöhringen
Lydia Lochmann	78 Jahre	Vöhringen
Brigitte Fischer	74 Jahre	Bellenberg

Gott lasse dein Leben gelingen

Der mütterlich-väterliche Gott sei dir nahe
in allem, was dir begegnet auf dem Weg des Lebens.

Er umarme dich in Freude und Schmerz
und lasse aus beidem Gutes wachsen.

Ein offenes Herz schenke er dir für alle,
die deiner bedürftig sind.

Selbstvertrauen und den Mut, dich verwunden
und heilen zu lassen.

In aller Gefährdung bewahre er dir Seele und Leib
und lasse dein Leben gelingen.

Sabine Naegeli

Abkürzungen:

MLK	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
GHV	Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
GHB	Evangelisches Gemeindehaus Bellenberg
CCV	Caritas Centrum Vöhringen

Dezember 2017		
1. Sonntag im Advent		
Sa. 02.12. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** auch für Ehejubilare	MLK
So. 03.12. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst** mit Kinder-Wegweiser	GHV
2. Sonntag im Advent		
So. 10.12. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst** mit Kirchenchor	MLK
3. Sonntag im Advent		
So. 17.12. 10.00 Uhr	**Familiengottesdienst** mit Kinderhaus Arche	MLK
So. 17.12. 18.30 Uhr	**Gottesdienst in offener Form**	GHB
Mi. 20.12. 15.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	CCV
4. Sonntag im Advent / Heiliger Abend		
So. 24.12. 15.30 Uhr	**Familiengottesdienst** mit Krippenspiel	MLK
So. 24.12. 17.00 Uhr	**Christvesper** mit Kirchenchor	MLK
So. 24.12. 18.00 Uhr	**Christvesper**	GHB
So. 24.12. 23.00 Uhr	**Gottesdienst zur Christnacht**	MLK
Christfest, 1. Feiertag		
Mo. 25.12. 10.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	MLK

Christfest, 2. Feiertag		
Di. 26.12. 10.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** mit Kirchenchor	GHB
Di. 26.12. 10.30 Uhr	**Krabbelgottesdienst**	MLK
1. Sonntag nach dem Christfest (Silvester)		
So. 31.12. 17.00 Uhr	**Jahresabschlussgottesdienst** mit Abendmahl	MLK
Januar 2018		
Epiphanias / Heilige Drei Könige		
Sa. 06.01. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	MLK
1. Sonntag nach Epiphanias		
So. 07.01. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst** mit Kinderwegweiser	GHV
Mi. 10.01. 19:30 Uhr	**Gemeinsames Abendgebet**	MLK
2. Sonntag nach Epiphanias		
So. 14.01. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	MLK
Letzter Sonntag nach Epiphanias		
So. 21.01. 10.00 Uhr	**Gottesdienst in offener Form** mit Kindergottesdienst	MLK
So. 21.01. 11.30 Uhr	**Taufgottesdienst**	MLK
So. 21.01. 18.30 Uhr	**Gottesdienst in offener Form**	GHB
Septuagesimae		
So. 28.01. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	MLK

Februar 2018		
Sa. 03.02. 16.00 Uhr	**Krabbelgottesdienst**	GHV
Sa. 03.02. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** mit Kirchenchor	MLK
Sexagesimae		
So. 04.02. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst** mit Kinderwegweiser	GHV
Estomihi		
So. 11.02. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	MLK
Invokavit		
So. 18.02 10.00 Uhr	**Gottesdienst in offener Form** mit Kindergottesdienst	MLK
So. 18.02. 18.30 Uhr	**Gottesdienst in offener Form**	GHB
Fr. 23.02. 19.15 Uhr	**Drive & Pray Jugend- und Konfirmand-engottesdienst**	Weißen-horn
Reminiszere		
So. 25.02. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	MLK
März 2018		
Sa. 03.03. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	MLK
Okuli		
So. 04.03. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst** mit Kinder-Wegweiser	GHV

Tauftermine 2018

in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen jeweils sonntags um 11.30 Uhr

21. Januar 2018
mit Vorgespräch am Mittwoch, 10. Januar um 19.30 Uhr
18. März 2018
mit Vorgespräch am Mittwoch, 28. Februar um 19.30 Uhr
15. April 2018
mit Vorgespräch am Donnerstag, 22. März um 19.30 Uhr
17. Juni 2018
mit Vorgespräch am Donnerstag, 17. Mai um 19.30 Uhr
16. September 2018
mit Vorgespräch am Dienstag, 24. Juli um 19.30 Uhr
21. Oktober 2018
mit Vorgespräch am Donnerstag, 04. Oktober um 19.30 Uhr
18. November 2018
mit Vorgespräch am Mittwoch, 24. Oktober um 19.30 Uhr

Vor dem Vorgespräch muss die persönliche Taufanmeldung im Pfarrbüro erfolgt sein.

Infoabend zur Taufe

Wir laden Eltern (nach Möglichkeit ohne Kinder), interessierte Familienangehörige sowie mögliche Paten zu einem unverbindlichen Informationsabend über die Taufe in unser evangelisches Gemeindehaus in Vöhringen, ein.

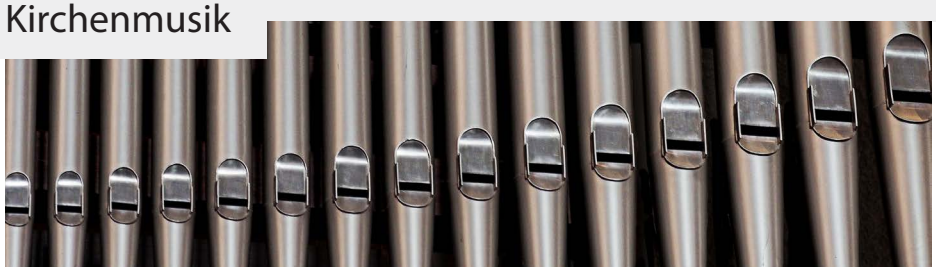
Donnerstag, 18. Januar 2018 um 19.30 Uhr
Dienstag, 15. Mai 2018 um 19.30 Uhr

Zur Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich.

MLK - Martin-Luther-Kirche Vöhringen
GHV - Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen

Dezember 2017		
Di. 05.12. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend**	GHV
Mi. 06.12. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 06.12. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Do. 07.12. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis**	GHV
Fr. 08.12. 19.00 – 21.00 Uhr	**Jugendtreff**	GHV
Mi. 13.12. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 13.12. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
So. 17.12. 18.00 Uhr	**Wort-Konzert zum Advent**	MLK
Mi. 20.12. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 20.12. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Januar 2018		
Di. 09.01. 19:30 Uhr	**Kirchenvorstandssitzung**	GHV
Mi. 10.01. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 10.01. 19.30 Uhr	**Verbindliches Vorgespräch** zur Taufe am 21.01.	GHV
Mi. 10.01. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Do. 11.01. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis**	GHV
Fr. 12.01. 19.00 – 21.00 Uhr	**Jugendtreff**	GHV

Mi. 17.01. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Mi. 24.01. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 24.01. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Mi. 30.01. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Februar 2018		
Do. 01.02. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis**	GHV
Di. 06.02. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend**	GHV
Mi. 07.02. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 07.02. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Do. 08.02. 19.30 Uhr	**Kirchenvorstandssitzung**	GHV
Fr. 16.02. 19.00 – 21.00 Uhr	**Jugendtreff**	GHV
Mi. 21.02. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Mi. 28.02. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Do. 28.02. 19.30 Uhr	**Verbindliches Vorgespräch** zur Taufe am 18.03.	GHV
Mi. 28.02. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
März 2018		
Do. 01.03. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis**	GHV
Fr. 02.03.	**Weltgebetstag** Details siehe Artikel	



WORT–KONZERT am Sonntag, 3. Advent

Musik und Wort zum Advent
mit zwei Weihnachtsgeschichten in anderer Form

17. Dezember 2017 um 18.00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche, Vöhringen

Mitwirkende:
Stephanie Gröger, Sopran
Claudia Mack, Sopran
Daniela Czech, Trompete
Gerd Leiprecht, Trompete
Michael Schletz, Violine
Helmut Schüttlöffel, Orgel und Klavier
Peter Kelichhaus und Mitglieder vom PODIUM 70

In unserem Adventskonzert erklingen neben schönen und teilweise bekannten Weihnachtsliedern auch wieder rein instrumentale Stücke. Unter anderem werden Stücke von Tommaso Albinoni, Max Drischner, Carl Reinecke, Georg Friedrich Händel und Felix Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt.

Das Besondere an unserem Programm sind die beiden Fassungen der Weihnachtsgeschichte, die von mir ein wenig verändert worden sind:

Zuerst die Fassung von Udo Lindenberg mit seiner robusten und manchmal auch derben Wortwahl. In der zweiten Weihnachtsgeschichte, deren Verfasser unbekannt ist, wurde der Text wieder auf mehrere Personen verteilt.

Eintritt frei! Eine Spende wird erbeten!

Helmut Schüttlöffel

Weltkindertag 2017

Der Weltkindertag 2017 stand unter dem Motto:
„Kinder haben Rechte! ...frei zu lernen“

Früher war man der Auffassung, dass Bildung das sei, was Kindern in „Bildungsanstalten“ beigebracht wird. Heute weiß man, dass Bildung aber kein Zustand, sondern ein lebenslanger Prozess ist.

Kinder haben die Fähigkeit und das Recht, auf eigene Art wahrzunehmen, sich auszudrücken und ihr Können und Wissen zu erfahren und zu entwickeln. Sie wollen lernen und haben ein Recht auf ihre eigenen Themen. In unserem Kinderhaus Arche geben wir den Kindern Raum, Zeit und Material, sich zu entfalten und sich mit viel Spaß, Tatendrang und Neugierde zu einem selbstbewussten und selbstsicheren Menschen zu entwickeln. Gemeinsam wollen wir uns auf das Abenteuer einlassen, und mit den uns anvertrauten Kindern auf die Entdeckungsreise ins Leben zu begeben. Kinder in ihrer Einzigartigkeit zu achten, sie begleitend zu fördern und mit ihnen und von ihnen zu lernen, ist und bleibt ein wichtiges pädagogisches Ziel unserer Einrichtung!

Erkläre es mir, und ich werde es vergessen...
Zeige es mir, und ich erinnere mich vielleicht...
Lass es mich tun, dann verstehe ich es...

Konfuzius 553-473 v. Chr.

Konfirmanden 2018 auf der Konfifreizeit in Babenhausen

EVANGELISCHE JUGEND Vöhringen

Drive & Pray Jugendgottesdienst

Der nächste Drive & Pray Jugendgottesdienst findet am 23. Februar 2018 um 19:15 Uhr in Weißenhorn statt. Dazu sind wieder alle Konfirmanden und Jugendlichen aus der Illertal-Region eingeladen. Die Vöhringer und Bellenberger Jugendlichen bilden Fahrgemeinschaften nach Weißenhorn.
Genauere Informationen gibt es bei Religionspädagoge Christian Funk.

Martin Luther zu Besuch im Kindergottesdienst

Aufführung des Kindermusicals „Luther" am 22. Oktober 2017, bei der auch Kinder aus Bellenberg mitgewirkt haben. 35 Kinder aus dem Dekanat Neu-Ulm begeisterten mit Liedern und tollen schauspielerischen Leistungen die rund 400 Besucher in der Petruskirche in Neu-Ulm.

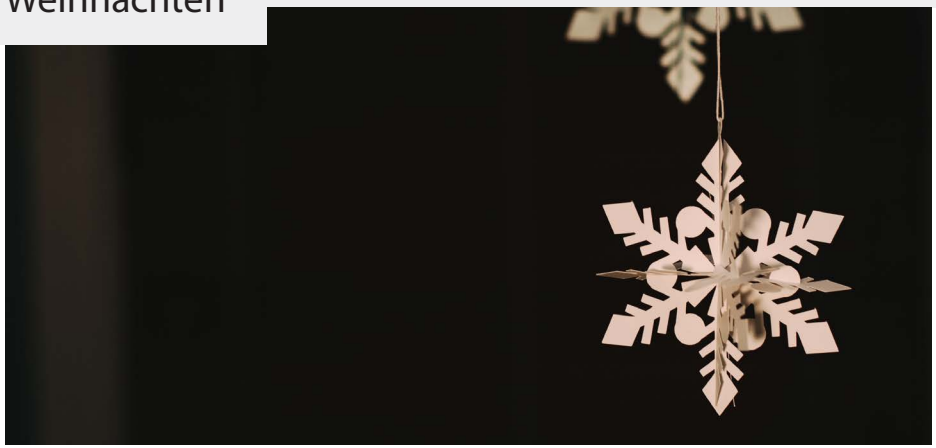
Einführung von Diakonin Ulrike Kühn

ebw evangelisches bildungswerk neu-ulm

Am 21. September wurde in unserer Martin-Luther-Kirche die neue pädagogische Leiterin des Evangelischen Bildungswerkes Neu-Ulm Frau Diakonin Ulrike Kühn von Frau Dekanin Gabriele Burmann in ihr Amt eingeführt . Anschließend fand ein Empfang im Gemeindehaus statt.

Zentraler Festgottesdienst der Illerregion

Prälatin Gabriele Wulz predigte am 23. September in Vöhringen aus Anlass des Reformationsjubiläums. Die umliegenden Gemeinden machten sich mit dem Fahrrad auf den Weg nach Vöhringen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Lutherische Würste im Gemeindehaus.

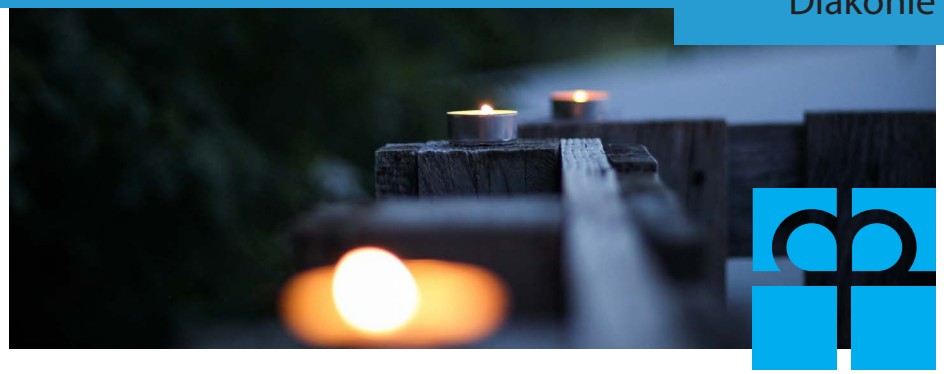


Meditation zu Lukas 2,12:

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Im Dunkel des Stalls ein flackerndes Licht.
Scheint auf das Neugeborene, so ruhig, so still.
Weint nicht. Kam willig ins Chaos der Welt, die es schuf.
Erstes Lächeln auf dem kleinen Gesicht.
Wie ähnlich es jetzt dem ersten Menschen der Welt.
Ein Lächeln der Liebe und des Gehorsams
für den mühsamen Weg bis ans Kreuz.
Wie weit diese kleine atmende Brust:
unzähligen verlorenen Söhnen wird sie einst
wiedergefundene Heimat sein.
Und die Schultern: zart wie Jade und doch stark wie Stein
tragen Menschenkummer und -leid.
Schlafe sanft, heiliges Kind,
in tiefe Liebe will ich dich betten.
Schlafe sanft, in mir
ist eine Krippe für dich bereit.

Wang Weifan, aus: Wo Freiheit ist und Lachen - Gebete aus der Ökumene 4, Eine Welt Taschenbuch, Missionshilfeverlag 1999. Ins Deutsche übertragen von Monika Gänßbauer.



„Diakonie Herberge 2017“ am Heiligen Abend

Das Diakonische Werk Neu-Ulm e.V. lädt Menschen aus dem Raum Neu-Ulm/Ulm, die am „Heiligen Abend“ einsam sind, von Armut betroffen oder unterwegs sind und einen warmen Ort suchen, herzlich zur „Diakonie Herberge“ ein. Diese findet am 24.12.2017 von 17.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im „Barfüßer“, Paulstraße 4 in Neu-Ulm, statt.

Ehrenamtlich Engagierte bieten ein warmes Essen und alkoholfreie Getränke an. Der Abend wird durch kleine Programmpunkte wie z.B. eine Andacht oder gemeinsames Singen verschönert. Wer möchte, findet Gesprächspartner, kann zuhören und einen gemütlichen Abend verbringen. Auch Kinder sind herzlich willkommen.

Sie würden gerne unser Projekt unterstützen?
Mit Ihrer Spende könnten wir z.B. unseren Gästen kleine Weihnachtsgeschenke besorgen.

Spendenkonto:
Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V.
Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 04100202 2002 28
BIC: GENODEF1EK1
Kennwort: Herberge

Kontakt:
Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V.
Tel.: 0731/70478-0
E-Mail: verwaltung@diakonie-neu-ulm.de

Pass auf mich auf

„Pass auf dich auf!“
Immer wieder bekomme ich so etwas zu hören.
Immer wieder wird mir das auf den Weg gegeben.
Ein gut gemeinter Rat zum Abschied.

Natürlich passe ich auf mich auf.
So gut ich kann jedenfalls.
Ich passe auf, dass ich nicht zu viel arbeite.
Ich passe auf, dass ich genügend Schlaf bekomme.
Ich passe auf, dass ich mich gesund ernähre.
Ach, auf alles Mögliche passe ich auf.

Aber viel wichtiger ist doch,
dass du,
Gott,
auf mich aufpasst.

Wenn ich arbeite,
wenn ich schlafe,
wenn ich esse und trinke,
wenn ich dies und das mache.

Dass ich alles tun kann im Vertrauen darauf,
dass du bei mir bist
und auf mich aufpasst,
darum bitte ich dich,
und dafür danke ich dir.

Eckhard Herrmann

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

Pfarramt	Beethovenstraße 1 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8255 Fax: 07306 / 923580 pfarramt.voehringen@elkb.de www.voehringen-evangelisch.de Bürozeiten: Montag bis Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr Sekretärin: Tina Widdecke
Pfarrer	Jochen Teuffel
Religionspädagoge	Christian Funk Telefon: 07306/9263810 E-Mail: christian.funk@elkb.de
Vorsitzender des Kirchenvorstands	Dr. Helmut Haas
Evangelisches Kinderhaus Arche	Am Bahndamm 8 89269 Vöhringen Telefon: 07306/8210 E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de Leitung: Martina Hannes
Konten:	
für Spenden und Kirchgeld	Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen IBAN DE40 7305 0000 0190 1802 24 BIC: BYLADEM1NUL
Evangelischer Verein e.V.	IBAN DE67 7305 0000 0441 5163 41 BIC: BYLADEM1NUL
Diakonie Beratung – Auskunft – Hilfe – Begleitung – Vermittlung – Pflege	Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V. Eckstraße 25 89231 Neu-Ulm Telefon: 0731/704780
Telefonseelsorge	Telefon: 0800/1110111 oder 0800/1110222

Jahreslosung 2018:

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

Evangelische Kirchengemeinde Vöhringen / Iller
www.voehringen-evangelisch.de